

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 01 – Januar 2024



Still und starr ruht der See:
Winterstimmung an der Kratzmühle



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467/396

Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518

Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467/8015630

Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151/61589648

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292

Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Ihnen allen noch ein gutes, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Schon die ersten Tage des neuen Jahres haben nicht viel Zuversicht verbreitet: die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten gehen in unverminderter Stärke weiter, ein schweres Erdbeben hat Japan getroffen und bei uns werfen die geänderten klimatischen Bedingungen mit den großen Überschwemmungen ihre Schatten voraus.

Hoffen wir, dass das Jahr 2024 nicht nur unter schlechten Vorzeichen steht, sondern tun wir alles in unserer Macht Stehende, um es zu einem erfolgreichen Jahr zu machen! Auf einem Kalenderblatt der letzten Tage habe ich gelesen: „Gehe weiter, denn das Leben liegt immer vorne“.

Weitergehen werden wir auch bei der Erfüllung der Vielzahl anstehender kommunaler Aufgaben. Eine ganze Reihe sind bereits in die Wege geleitet wie die Schutzhütte für den Naturkindergarten, die Sanierung der Kläranlage Pfraundorf oder die Fahrzeugausstattung der Freiwilligen Feuerwehren. Die Dorferneuerungen in Erlingshofen und Enkering könnten vom Planungsstand her zügig umgesetzt werden – allerdings erteilt das Amt für ländliche Entwicklung wegen fehlender Finanzmittel des Bundes derzeit keine Bewilligungen. Für einige Projekte versuchen wir aktuell andere Finanzquellen zu erschließen. Damit lassen sich jedoch unmöglich alle Dorferneuerungsprojekte umsetzen! Die Hoffnung besteht darin, dass dem ländlichen Raum in Berlin wieder mehr Bedeutung beigegeben wird und auch die Wirtschaftskraft wieder steigt.

Zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung der Grundschüler müssen wir in den kommenden Wochen Antworten auf viele offene Fragen finden. So sind uns beispielsweise der Platzbedarf und die Anforderungen an die Räumlichkeiten noch nicht bekannt. Die Weichen müssen im nächsten halben Jahr gestellt werden, um den Rechtsanspruch ab 2026 erfüllen zu können.

Neben den sehr kostenträchtigen Neuinvestitionen in die Infrastruktur sind auch viele andere Bereiche zu bearbeiten: ständige Aktualisierung der Tourismusangebote, Pflege und Unterhalt der Straßen, Wege, Brücken und Stege, der Grünanlagen und Gewässer, der Kläranlagen und Kanalsysteme, der Friedhöfe, der Schule und Kindergärten oder des Gemeindewaldes – um nur einige Beispiele zu nennen.

Daneben möchten wir in diesem Jahr auf Anregung des Marktrates die Seniorenarbeit verstärken und – unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Angebote der Vereine – ein Jahresprogramm erarbeiten. Ich hoffe, ich kann Ihnen im nächsten Bürgermagazin das Angebot bereits vorstellen.

Wie immer gilt: es gibt auch 2024 viel zu tun – packen wir es an.

Ihre Rita Böhm, Erste Bürgermeisterin



Markt Kinding

Der Markt Kinding sucht für seine Kindertageseinrichtung (Kindergarten) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Kindergartenleitung (m/w/d)

möglichst in Vollzeit.

Unser Kindergarten ist eine dreigruppige Einrichtung mit maximal 75 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an den Markt Kinding, Kipfenberger Straße 4, 85125 Kinding.

Für Rückfragen stehen die Kindergartenleiterin Frau Schneider (Telefon 08467 396) und in der Gemeindeverwaltung Frau Weigl (Telefon 08467 8401-23) gerne zur Verfügung.

Aus der Sitzung

Bauanträge

Zum Bauantrag „Anbau einer Spindeltreppe an eine bestehende Terrasse“ auf dem Grundstück Beilngrieser Str. 40 in Kinding wurde auf dem Verwaltungsweg das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dorferneuerungen

Die Bürgermeisterin informierte ausführlich über die Folgen durch die fehlenden Finanzmittel des Amtes für ländliche Entwicklung:

Für **eine** Maßnahme pro Gemeinde kann ein Förderantrag über ELER gestellt werden. Sinnvoll ist das sehr aufwendige Förderverfahren nur für Maßnahmen, deren förderfähige Kosten zwischen 0,5 Mio Euro und 1,5 Mio Euro liegen. Die Auswahl der Projekte, die mit 60 % gefördert werden, erfolgt über eine Bepunktung. Nur Projekte mit hoher Punktzahl haben eine Chance, in das Förderprogramm aufgenommen zu werden.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, für kleinere Projekte mit Kosten bis etwa 400.000,- Euro eine Förderung von 50 % über das LEADER-Programm zu beantragen. Über die LAG Altmühl-Jura können Anträge bereits gestellt und bewilligt werden.

Nach Bekanntwerden der Finanzierungsprobleme der Ämter für ländliche Entwicklung haben im Oktober und November in Erlingshofen und Enkering mehrere Gespräche zwischen den örtlichen TG-Beauftragten und Gemeinderäten sowie Sitzungen der TG-Vorstandschäften stattgefunden, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Dabei zeichnet sich ab, dass für Erlingshofen eine Antragstellung für die Gestaltung des Dorfplatzes mit Spielplatz und Bachzugang über das LEADER-Programm sinnvoll wäre. Enkering tendiert zur Antragstellung über ELER mit der Neugestaltung des Maibaumplatzes incl. Anlauerufer und Brücke. Für beide Maßnahmen ermitteln die beauftragten Büros derzeit einen möglichen Umgriff, der mit Kosten von 400.000,- Euro in Erlingshofen und 1,5 Mio Euro in Enkering zu realisieren ist. Nach Vorliegen dieser Unterlagen muss der Gemeinderat über die Antragstellung bei LEADER und ELER entscheiden.

Für die **Überquerungshilfe und die Bushaltestelle in Enkering** wurde definitiv eine Förderung über die Dorferneuerung abgelehnt. Der Gemeinderat hat daraufhin be-

schlossen, das DE-Planungsbüro Steinbacher mit der Ausarbeitung der Planung zu beauftragen. Die Zeit eilt, wenn der Bau zusammen mit der Staatsstraßenanierung im nächsten Jahr erfolgen soll. Die Planung liegt vor, aber die Anforderungen seitens des Staatlichen Bauamtes können trotz mehrerer Planungsänderungen noch nicht erfüllt werden.

Für die Sanierung/ Nutzung des Schmie-Anwesens liegen die Planungen vor. Das für eine Förderung vorgesehene Programm „Innen statt Außen“ liegt ebenfalls auf Eis. Anträge können auch hier wegen fehlender Mittel nicht bewilligt werden. Da auch keine vorzeitigen Baufreigaben erteilt werden, würden bei einem Baubeginn ohne Bewilligung alle Zuschussmöglichkeiten ausgeschlossen sein. Auch hier haben die TG und der Gemeinderat nun die sehr schwere Entscheidung zu treffen, ob für die Umsetzung des mit viel Herzblut entwickelten Konzeptes bessere Zeiten abgewartet oder eine der anderen Ideen aus der Dorfwerkstatt realisiert werden soll.

Kindergarten, Kinderkrippe

Die einschlägige Gebührensatzung wurde geändert, weil das Getränkegeld aufgrund der allgemein steigenden Kosten nicht mehr ausreicht. Statt 2,50 Euro müssen nun 3,50 Euro pro Monat für jedes Kind bezahlt werden.

Entwässerungssatzung

Für die Jahre 2024 bis 2027 müssen die Einnahmen und Ausgaben für die Kanalgebühren neu kalkuliert werden. Diese gesetzliche Verpflichtung soll sicherstellen, dass die Abwassergebühren kostendeckend sind.

Die Gebühren müssen auf 3,75 € pro cbm Wasser erhöht werden. Die Grundgebühren werden ebenfalls angehoben. Die Gründe für die Erhöhung liegen neben den allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen bei den gestiegenen Personal- und Stromkosten. Die neuen Gebühren wurden auf der Basis der aktuellen Zahlen neu kalkuliert. Sollte ein Überschuss entstehen, wird er im nächsten Kalkulationszeitraum wieder gutgeschrieben. Sollten die Gebühren jedoch nicht ausreichen, muss erneut nachkalkuliert werden.

Vergaben

Mit der Bepflanzung des vergrößerten Rückhaltebeckens im Gewerbegebiet Haunstetten wurde als günstigster Anbieter die Firma Majunke aus Mainburg zum Preis von 6.862,- Euro beauftragt.

Aus den Bürgerversammlungen

An den Bürgerversammlungen 2023 nahmen rund 240 Personen teil.

Rad- und Wanderwege

Schwerpunkt waren in diesem Jahr Fragen rund um die Rad- und Wanderwege. Das Interesse dazu war in allen Ortsversammlungen vorhanden.

Im Einzelnen wurden angesprochen:

- Zugang vom Pendlerparkplatz zum neuen Radweg
- Beleuchtung von der Unterführung Kinding zum Papiersteg
- Geschwindigkeitsbegrenzung bei der Radweg Überquerung der Staatsstraße östlich von Kinding

- Wunsch nach Geh- und Radweg zwischen Friedhof Enkering und Anlautertalradweg
- Hohe Kosten des Radweges entlang der Umgehungsstraße Kinding
- Wunsch nach Radweg Haunstetten-Kinding und Haunstetten-Hirschberg/ Beilngries
- Verbesserung des Altmühltalpanoramaweges bei der Altmühlbrücke in Kinding
- Leitplanke neben Gehweg über die Altmühlbrücke in Kinding und fehlende Anbindung
- Verbesserung der Beschilderung des Anlautertalradweges in Erlingshofen
- Ausbau des Radweges im Bereich Unteremmendorf; Problem: schmale Zufahrtsstraße

Straßen und Wege

Folgende Hinweise auf Schäden und Beschilderungen wurden vorgetragen:

- Entwässerungsrinne statt Mulde am Hopfensteig
- Steg über Mühlbach in Kinding ist morsch
- Bankette der Gemeindeverbindungsstraße (GVSt) Berletzhausen – Niefang (wurden inzwischen bereits gründlich saniert)
- Wunsch nach Beleuchtungen des Weges zum Sportheim in Enkering
- Beginn der Straßenbauten in Haunstetten?
- Waldweg Kirchanhausen – Irfersdorf: wer ist unterhaltspflichtig?
- Verkehrsrecht Ortsstraße Kirchanhausen
- Wie lange ist St2228 nach Schafhausen noch gesperrt?
- Verkehrschaos während der Hauptanreisezeit am Campingplatz
- Wunsch nach Tempo 30 in Badanhausen und verbesserung der Übersichtlichkeit in der Ortsmitte
- Entwässerung des öffentlichen Feldweges zum Birkhof/ Maierfeld in Erlingshofen

Allgemeine Anliegen

- Frage nach Finanzierung der Kläranlagensanierung Pfraundorf
- Flüchtlingsunterbringung in Containern am Tennisplatz ungeeignet; stattdessen dezentrale Unterbringung in Wohnungen
- Sachstand Jugendfeuerwehrschule
- Macht die Gemeinde eine Wärmeplanung?
- Entwicklung des Geländes am alten Bahnhof
- Wer pflegt ICE-Ausgleichsmaßnahmen?
- Mähen öffentlicher Grünflächen: unterschiedliche Meinungen

Örtliche Themen

- Baugebiet Pfraundorf: Stand und Lösung des Lärmschutzes
- Wie und wann soll Heizung, Dach und WC im FFW-Gerätehaus Enkering saniert werden?
- Stand Sanierung/Abbruch Schmieanwesen Enkering



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²




HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

TIERHILFE
Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 092 44-982 31 66 | info@tierhilfe-franken.de

OldMillValley

Film | TV | Media

Filmproduktion Altmühltal

- ▶ Imagefilm
- ▶ Produktfilm
- ▶ SocialMedia
- ▶ Hochzeitfilm
- ▶ Event-Doku
- ▶ Musikvideo

oldmillvalley.com
phone: 0151 11515003



intec maschinenbau

Folgt uns auch auf Instagram @intec_maschinenbau

- Zuschuss zum Führerschein
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bestellung per Arbeitsvertrag

Ausbildung zum (m/w/d)
Mechatroniker
Industriemechaniker

Intec Maschinenbau GmbH
Alemanenstr. 8
85095 Denkendorf
08466/804140

www.intec-maschinenbau.de
Bewerb- och Jetzt unten: bewerbung@intec-maschinenbau.de



FENSTER, TÜREN UND MEHR ...
EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

SERVICE, WARTUNG, PFLEGE, REPARATUR - ALLES AUS EINER HAND!

JETZT NEU SERVICE von allen Fabrikaten

Erhöht die Lebensdauer und Funktionalität Ihrer Elemente

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0
FENSTER, TÜREN & MEHR ...

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

f i g WWW.EIBNER-REGNATH.DE

- Baugebiet Enkering: Stand und Lösung des Lärmschutzes
- Fußballtore und Netze an der Schule (waren bereits bestellt)
- Mehr Sitzbänke im Ortsbereich von Kinding
- Frage nach Jugendraum in Kinding
- Erschließung eines Festplatzes an der Schwarzach, wenn Fläche am Feuerwehrhaus wegfällt
- Nutzung des Grundstückes „Schusterhaus“ als Bauplatz
- Leichenhaus Haunstetten
- Erneuerung der Sitzgruppe an der Umgehungsstraße Haunstetten
- Lärmbelästigung Steinbruch Geiger, Weiterentwicklung?
- Ändern sich die Grundsteuern?
- Was passiert mit dem Bauer-Anwesen?

Dem Gemeinderat werden die Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Anträge wie immer zur Kenntnis gegeben. Soweit es Angelegenheiten sind, die Verwaltung oder Bauhof betreffen, werden, bzw. wurden sie abgearbeitet. Die Fragen nach Informationen wurden bereits in den Bürgerversammlungen beantwortet. Über Wünsche, Anregungen und Anträge hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Eheschließungen

Stefan Mödl und Viebke Mödl (geb. Cornehl), Kinding

Der Markt Kinding wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Geburten

Ludwig Kaiser, Kinding, OT Haunstetten

Maximilian Franz Bauer, Kinding, OT Kirchanhausen

Elena Anna Vieracker, Kinding

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Walburga Schneider, Kinding, OT Enkering

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus

VGI Flexi-Bus –

Tarifänderungen zum 01.02.2024

Das Landratsamt Eichstätt, Sachgebiet Mobilität, ÖPNV und Schulwesen informiert, dass die für den VGI-Verbundtarif zuständige Zweckverbandsversammlung in ihrer letzten Sitzung im Dezember im Zuge der Integration weiterer Verkehre in die VGI-Tarifsystematik und damit einhergehenden Änderungen bei den Tarifbestimmungen einstimmig auch eine Anpassung der Fahrpreise für das Bedarfsverkehr-Ticket / Bürgerbus-Ticket des Verkehrsverbundes Großraum Ingolstadt (VGI) beschlossen hat. Demnach erhöht sich zum 01.02.2024 bei den nachstehenden Bedarfsverkehren im Landkreis Eichstätt (gem. Anlage 3 der Tarifhinweise):

- VGI-Flexi Stadt Beilngries mit Teilbereich Kinding und Kloster Plankstetten
- VGI-Flexi Denkendorf (mit Ausnahme der Expressfahrt nach Ingolstadt)
- Bürgerbus Hitzhofen
- VGI-Flexi Gemeinde Schernfeld, Markt Dollnstein, Markt Mönsheim

das Bedarfsverkehr-Ticket / Bürgerbus-Ticket für Erwachsene von bisher 1,50 € auf 2,00 € und das Bedarfsverkehr-Ticket für das Kind von 1,00 € auf 1,60 €.

Die bekannten Tickets (z. B. D-Ticket, 365-Euro-Ticket oder Wochen- Monatskarten, Jobtickets aus dem VGI-Tarifsortiment) können auch weiterhin aufschlagsfrei (d. h. ohne sog. „Servicezuschlag“) in den Fahrzeugen dieser Bedarfsverkehre im jeweiligen Angebotsbereich genutzt werden.

Das Tarifblatt kann zu gegebener Zeit über die Webseiten des VGI unter der Rubrik Tarifinformationen und auf der Homepage des Marktes Kinding www.kinding.de unter VGI Flexi-Bus abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Geyer, Landratsamt Eichstätt, Sachgebietsleiter Mobilität, ÖPNV und Schulwesen

Fachkraft für öffentliches Baurecht

Bürgermeisterin Rita Böhm und Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch gratulieren der Mitarbeiterin Bernadette Ochsenkühn zur erfolgreich abgelegten Prüfung zur „Fachkraft öffentliches Baurecht für Gemeinden“. Bernadette Ochsenkühn besuchte dazu im vergangenen Jahr an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) mehrere Fortbildungskurse zum Baurecht und Verwaltungsrecht und legte am Ende erfolgreich den Leistungsnachweis ab. Mit ihrer Fachkenntnis unterstützt sie im Kindinger Bauamt die Mitarbeiterin Birgit Beck bei der Bearbeitung der Anliegen rund um die Bauangelegenheiten in der Gemeinde Kinding.



Bürgermeisterin Rita Böhm und Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch gratulieren Bernadette Ochsenkühn zur Fachkraft öffentliches Baurecht für Gemeinden. Bernadette Ochsenkühn und Birgit Beck bearbeiten die Bauangelegenheiten im Kindinger Bauamt.



Regionalbudget 2024:

Aufruf zur Einreichung von Projektideen

Die sechs LimesGemeinden (Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting) haben die Bewilligung der Fördermittel für das Regionalbudget 2024 vom

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern erhalten. Mit dem Förderprogramm soll die eigenverantwortliche Entwicklung der ILE LimesGemeinden unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden. Beispiele dazu finden sie unter www.altmuehl-jura.de/limesgemeinden/regionalbudget.

Zur **Unterstützung des bürgerlichen Engagements** können Ideen für Kleinprojekte von Vereinen, Gruppierungen oder auch den Kommunen gefördert werden. Im **Förderaufruf Regionalbudget 2024, der auf der Homepage des Marktes Kinding unter www.kinding.de/aktuelles eingesehen werden kann**, ist beschrieben, wer sich bewerben kann, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie hoch die Fördersätze sind.

Eckdaten:

- Projektkosten netto mindestens 500 €, max. 20.000 €
- Förderhöhe max. 10.000 €
- Eigenanteil des Trägers des Projektes 20% – Vorfinanzierung der gesamten Kosten nötig!
- **Fertigstellung und Abrechnung des Projektes bis spätestens 20.09.2024**
- Projekt darf noch nicht begonnen sein
- Die Projekte sollen der Umsetzung der **Handlungsfelder des ILEKs der LimesGemeinden** dienen
- Es ist keine wiederholte Beantragung eines Projektes möglich
- Es gilt das **Merkblatt zur Förderung von Kleinprojekten 2024**

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf diese Förderung besteht. Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Sabine Lund gerne zur Verfügung.

Den ausgefüllten **Projektantrag 2024** bitte bis spätestens **Mittwoch, 31.01.2024 an sabine.lund@kinding.de** oder postalisch an den Markt Kinding, Kipfenbergerstr. 4, 85125 Kinding senden.

Kliniken: Wie geht es weiter?



Ihre Fragen rund um die Gesundheitsversorgung im Landkreis: Regionalgutachten wird im Januar vorgestellt / Ambulante Angebote ausbauen

In den letzten Wochen und Monaten gab es immer wieder Diskussionen zur Zukunft der Kliniken im Naturpark Altmühltal. Wir fassen die wichtigsten Fragen hier einmal zusammen und geben kompakte Antworten.

Was ändert sich aktuell bzw. in den nächsten Monaten?

Es gibt immer wieder Anpassungen und Änderungen im Klinikalltag, da sich die Vorgaben z. B. von Krankenkassen ändern. Das hat nichts mit der Strukturreform zu tun.

Die Ideen aus dem Regionalgutachten werden im Januar vorgestellt. Entscheiden müssen dann die politischen Gremien im Landkreis. Beschlüsse zur Strukturreform der Kliniken werden im Laufe des Jahres 2024 gefällt. Deren Umsetzung dauert mindestens bis 2030. Das heißt, bis zu diesem Zeitpunkt wird es sowohl in Eichstätt als auch in Kösching einen Klinikbetrieb geben.

Warum sind überhaupt Änderungen nötig?

Der medizinische Fortschritt ist einer der Haupttreiber dieser Entwicklung. Viele Operationen, die früher einen Aufenthalt im Krankenhaus nach sich zogen, werden heute ambulant durchgeführt: Morgens in der ambulanten OP, abends wieder zu Hause. Dazu zählen zum Beispiel wenig komplexe Eingriffe an den Gelenken (Sprung- oder Kniegelenk). Die Nachsorge übernimmt der Haus- oder Facharzt. Dadurch sind weniger Klinikbetten und ein Strukturwandel zur Behandlung der komplizierten Fälle nötig.

Ist die Notfallversorgung in Gefahr?

Nein! Jetzt nicht und nach einer Strukturanpassung auch nicht. Notfälle werden auch in Zukunft zuverlässig versorgt.

Wichtiger als ein Krankenhaus in unmittelbarer Nähe ist die flächendeckende Verteilung von Notärzten und Rettungswagen, damit die Erstversorger schnell bei den Patienten vor Ort sind.

Hier arbeiten alle Beteiligten an dieser flächendeckenden Verteilung. Die Klinikärzte übernehmen schon heute mehr als die Hälfte der Notarztschichten im Landkreis und stehen auch zukünftig bereit.

Es wird über eine Kooperation oder Fusion mit dem Klinikum Ingolstadt nachgedacht. Wie ist hier der Stand?

Eine Zusammenarbeit zwischen Stadt Ingolstadt und Landkreis Eichstätt ist bereits geplant. Ziel sind die Versorgungssicherheit und die Abstimmung der medizinischen Angebote, damit diese dauerhaft in der Region angeboten werden können. Das langfristige Ziel wird es sein, Synergieeffekte zu nutzen.

Gibt es genügend Personal?

Dem spürbaren Fachkräftemangel setzen die KNA eine In-Haus-Ausbildung bei der Pflege entgegen. Bei den Ärzten setzt man u. a. auf Kooperationen zwischen stationärem und ambulantem Umfeld. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wird gebraucht, deshalb arbeiten die Personalverantwortlichen mit den Mitarbeitern an ihrer persönlichen Entwicklung.



Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Markt Kinding Januar/ Februar 2024

Samstag, 20. Januar

19:00 Uhr, **Hausball GH Krone**. Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:00 Uhr, **Hausball GH Heckl Motto „we rock you gently“**. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

Sonntag, 21. Januar

14:00 Uhr, **Kinderfasching EFG Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 27. Januar

20:00 Uhr, **Faschingsball Kriegerverein und FFW Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

27. – 28. Januar

Fahrt der Fosanegl zum BDK-BSF-Freundschaftstreffen nach Bopfingen

Sonntag, 28. Januar

14:00 Uhr, **Seniorenfasching Enkering.** Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

14:00 Uhr, **Schafkopfturnier FC Haunstetten.** Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

Donnerstag, 1. Februar

18:30 Uhr, **Mariä Lichtmess Prozession in Kinding.** Ort: Kinding, Riedl-Kreuz – Beilngrieser Straße, 85125 Kinding

Samstag, 3. Februar

19:00 Uhr, „**Fosanegl-Ball**“. Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Sonntag, 4. Februar

20:00 Uhr, **Nasenball.** Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

Dienstag, 6. Februar

19:00 Uhr, **Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V.** Ort: Pfarrheim Beilngries, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal, 92339 Beilngries

Donnerstag, 8. Februar

08:30 Uhr, **Unsinniger Donnerstag.** Ort: Kinderhaus Arche Noah, Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

19:00 Uhr, **Faschingsball EFG.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Freitag, 9. Februar

19:30 Uhr, **Sängerball Gesangsverein Haunstetten.** Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

Sonntag, 11. Februar**Narrenmesse in Enkering**

13:30 Uhr, **Großer Faschingsumzug in Kinding.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Montag, 12. Februar

Saukopfessen der Fosanegl. Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

13:30 Uhr, **Großer Rosenmontagsumzug in Enkering.** Ort: Ortsmitte Enkering, 85125 Kinding

Dienstag, 13. Februar

Saure-Zipfl-Essen der Fosanegl. Ort: Gasthof Zum Krebs, Marktplatz 1, 85125 Kinding

15:00 Uhr, **Kinderfasching in Kinding.** Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

18:00 Uhr, **Fasching – Kehraus.** Ort: Gasthof Alter Wirt am Schellenberg, Hauptstraße 22, Enkering, 85125 Kinding

Freitag, 23. Februar

17:00 Uhr, **Fackelwanderung Gartenbauverein Kinding.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Änderungen vorbehalten!

Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmdorf

„Fröhliche Weihnacht überall...“ sowie viele andere bekannte Weihnachtslieder erklangen von den Dorfmusikanten Kinding unter der Leitung von Andreas Schneider, als die Wanderer aus Kinding sowie den weiteren Ortsteilen Haunstetten, Kirchanhausen, Badanhausen und Pfraundorf nach und nach am historischen Hirtenhaus in Unteremmdorf eintrafen. Die Gruppen hatten sich bei Einbruch der Dunkelheit mit Fackeln in der Hand von ihrem Heimatort auf den Weg zum „Weihnachtszauber“ gemacht. Nach einer Stärkung und heißen Getränken sowie dem geselligen Beisammensein in der stimmungsvollen Umgebung machten sich die Wanderer in der Nacht wieder auf den Rückweg. Für die Verpflegung vor Ort sorgten der Gartenbauverein Unteremmdorf. Der gesamte Erlös kommt den Verein „Nähen für Frühchen und Sternenkinder e. V.“ Beilngries zugute. Organisiert wurde die zur Tradition gewordene Veranstaltung von Manuela Schmidt in der Gemeindeverwaltung Kinding.



Der „Weihnachtszauber“ am über 250 Jahre alten Hirtenhaus in Unteremmdorf zog auch in diesem Jahr wieder viele Wanderer aus den Kindinger Ortsteilen an. Für das leibliche Wohl sorgte der örtliche Gartenbauverein, während die Dorfmusikanten Kinding musikalisch zur weihnachtlichen Stimmung beitrugen.

Naturparkpartnerschafts-Freunde zeichnen langjährigen Mitstreiter aus: Konrad Tyrakowski bekommt Urkunde

Seit Anfang der 1990er-Jahre pflegt der Naturpark Altmühltal freundschaftliche Beziehungen zu einem Naturpark in Andalusien. Rund um die Partnerschaft mit Sierra María-Los Vélez entstand ein Verein, der sich um einen funktionierenden Austausch kümmert.

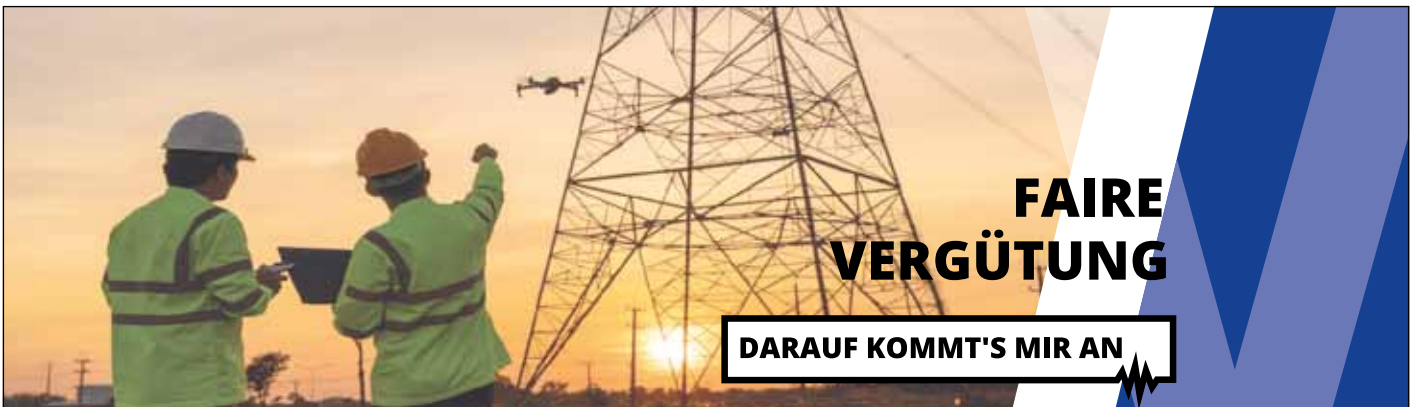
Beim Herbsttreffen der Mitglieder wurde Rückschau gehalten; zudem bekam Konrad Tyrakowski die Ehrenmitgliedschaft angetragen. Die Veranstaltungen hatten durch die harten Corona-Jahre einen Einschnitt erfahren. Den-

DAS ALTMÜHLTALER Naturschlaf Studio²

RIDDER

ab 11. Januar 2024
Hauptstraße 42
92339 Beilngries
www.ridder2.de

NATÜRLICH
GUT
SCHLAFEN



FAIRE VERGÜTUNG

DARAUF KOMMT'S MIR AN

**Unsere Energie ist ansteckend
– lassen Sie sich inspirieren und #FEELTHEENERGY**

Unsere aktuellen Stellenangebote (m/w/d):

Regensburg, Parsberg, Ingolstadt:

- Bauleiter/ Elektromeister Netzbau
- Elektromonteur/ Kabelmonteur Nieder- & Mittelspannung
- Vorarbeiter Netzbau
- Monteur Energietechnik – Trafo-Stationen
- Freileitungsmonteur/ Monteur/ Montage
- Zählermonteur Gas/Wasser
- Tiefbaufacharbeiter
- Baggerfahrer / Baumaschinenführer
- LKW-Fahrer im Baustellenverkehr
- Quereinsteiger Bau/ Tiefbau

Elektroinstallation Parsberg:

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik - Monteur

Informationen zu weiteren Stellenangeboten & Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem Karriereportal:

be.the-energy

**WORAUF KOMMT'S
IHNEN AN?**

Ing. Ludwig Freitag
Elektro-GmbH & Co. KG
Anja Schwarzfischer
Ludwig-Freitag-Straße 3
92331 Parsberg
karriere@elektro-freitag.de

ANKOMMEN

**BEI
Freitag**

noch konnte in der Versammlung auch Positives berichtet werden. So funktioniere der Austausch des Willibald-Gymnasiums mit einer Schule in Vélez Rubio, einer der spanischen Partnerorte, großartig, wie Gymnasiallehrer Florian Koch berichtete. Der Verein hatte die schulischen Aktivitäten finanziell unterstützt.

Konrad Tyrakowski war Vorstandsmitglied und Vorsitzender

Die Ernennung Konrad Tyrakowskis zum Ehrenmitglied rührt aus seinem hohen Engagement: Er trug über die Jahre viel zum Gedeihen des Vereins bei. So warb er zahlreiche Mitglieder, beteiligte sich aktiv an Infoständen und organisierte mehrere Studienreisen mit der Fachschaft Geografie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt in den Naturpark Sierra María-Los Vélez.

Seit der Gründung des Vereins 1994 war Tyrakowskis bis 2003 Teil des Vorstands, von 2012 bis 2015 dann Vorsitzender. Tyrakowski ist nach Johann Bauch das zweite Ehrenmitglied des Vereins. Bauch war maßgeblich an der Entstehung der Naturparkpartnerschaft beteiligt und engagierte sich auch als Partnerschaftsordinator bis zu seinem Ruhestand in hohem Maße für das länderübergreifende Projekt.

Der Verein freut sich über neue Mitstreitende. Wer mehr erfahren möchte, kann sich an Vorsitzende Ruth Wallmann, Telefon (08421) 80680, oder E-Mail: ruth.wallmann@web.de wenden.



Schriftführerin Martina Bach, Gerhard Finsterer, Dritter Vorsitzender und Kassier Herbert Niefnecker (nicht auf dem Bild) überreichten die Ehrenmitgliedsurkunde an Konrad Tyrakowski (2. v. l.). Foto: Gerhard Finsterer



Dem aktuellen Vorstand des Vereins gehören an (von links): Renate Dierl, Beisitzerin; Martina Bach, Schriftführerin; Maria Seitz, stv. Vorstandsmitglied; Ruth Wallmann, 1. Vorsitzende; Eva Brandt, Beisitzerin; Gerhard Finsterer, stv. Vorstandsmitglied; Herbert Niefnecker, Kassier (nicht auf dem Bild)

Bauern protestieren in Kinding und Enkering: „Stirbt der Bauer – Stirbt das Land“

Wie in ganz Deutschland – protestierten die Bauern aus der Großgemeinde Kinding am 8. Januar ebenfalls gegen die Erhebung der KFZ-Steuer für landwirtschaftlich genutzte Fahrzeuge und die Streichung des sogenannten Agrardiesels. Dem von Peter Schmidtmeier aus Kaldorf, Markt Titting, organisierten Protestzug durch Kinding und Enkering schlossen sich mehrere Dutzend Landwirte mit ihren Traktoren an. Bereits in der Früh um 6 Uhr trafen sich Landwirte aus der Gemeinde Kinding sowie angrenzenden Kommunen und ein Fuhrunternehmen aus Weibenburg in Enkering. Der Protestzug rollte den ganzen Tag immer wieder von Enkering über den Kindinger Kreis, dann durch die Kindinger Ortsmitte wieder zurück nach Enkering. Der friedliche und geordnete Zug wurde begleitet von Polizeifahrzeugen. Es kam dabei immer wieder zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen auf der gesamten Strecke. Über einen Stau auf der Autobahnausfahrt ist nichts bekannt.

Ein Konvoi von rund 10 Fahrzeugen der Land- und Forstwirte aus Haunstetten beteiligte sich an der Kundgebung in Hepberg und Kösching, die vom Bayerischen Bauernverband organisiert wurde.

Mit Plakaten, die an den Traktoren angebracht wurden, machten die Bauern auf die Folgen der durch die geplanten Steuererhebungen und die damit verbundenen Folgen aufmerksam. So wird mit dem Plakat „Butter, Brot und Bier fehlen auch bald Dir“ auf die Versorgungsleistung der Bauern verwiesen. Sie zeigen aber auch auf neue Abhängigkeiten durch Importe aus dem Ausland: „Ist der Bauer ruiniert, wird das Essen importiert“. Mit der Frage „Müsst ihr erst hungern, bevor ihr es versteht“ wird das mangelnde Vertrauen in die Sachkompetenz der Regierung zum Ausdruck gebracht. Josef Betz, Agrarökonom und Landwirt aus Haunstetten erklärte, dass die Einnahmen des Staates aus der KFZ-Steuer und der Dieselsteuer für den Ausbau und den Erhalt der Straßen verwendet werden. Da die Landwirte den Treibstoff überwiegend für die Bewirtschaftung von Feldern verwenden, wurde keine KFZ-Steuer erhoben und eine teilweise Rückerstattung der Diesel-Steuern in Höhe von 21 Cent für die Landwirtschaft eingeführt. Die vorschnellen und über Nacht eingeführten Beschlüsse hätten zudem das Fass voller Auflagen, Verbote und Kürzungen nun komplett zum Überlaufen gebracht.



Am 8. Januar fuhr den ganzen Tag ein langer Konvoi landwirtschaftlicher Fahrzeuge aus der Großgemeinde und angrenzenden Kommunen durch Kinding und Enkering. Die Landwirte machten auf die Missstände und Folgen aufmerksam, die durch die geplanten Steueränderungen verursacht werden.

Auch Passanten unterstützen die Bauern und zeigten Verständnis für die Proteste. „Wir geben so viel Geld für die Menschen in aller Welt aus, und haben dann kein Geld mehr, um die eigenen Landwirte für ihre harte Arbeit fair zu entlohnen und ihnen gegenüber Wertschätzung zu zeigen“, zeigte ein Passant Verständnis für die Sorgen und Proteste der Bauern. Bürgermeisterin Rita Böhm zeigte sich erleichtert, dass die Protestveranstaltung in der Gemeinde friedlich und ohne Zwischenfälle verlaufen ist.



Mit 10 Fahrzeugen beteiligten sich die Landwirte aus Haunstetten an den Protesten in Kösching/Hepberg sowie in Kinding und Enkering.

Weihnatskrippe in der Truhe

Wer zur Weihnachtszeit in das Wohnzimmer der Familie Franz Helmers in Enkering tritt, findet nicht nur einen schön geschmückten Weihnachtsbaum, sondern auch eine ganz besondere Krippe. Kurz vor Weihnachten holt Franz Helmers seine gut 100 Jahre alten Krippenfiguren hervor, die er einst von seinem Vater geerbt hat. In diesem Jahr finden die Heilige Familie aber auch die Hirten und Schafe ihren Platz in einer mehrere hundert Jahre alten Eichentruhe. Die Truhe, in der einst die Aussteuer weitergegeben wurde, ist schon viele Generationen im Besitz der Familie Helmers, erzählt der Senior. Seit vielen Jahren beherbergt sie immer wieder – abwechselnd mit seiner großen Krippenlandschaft – die figürliche Darstellung der Weihnachtsgeschichte. „Diese Örtlichkeit ist etwas Außergewöhnliches“, ist sich Franz Helmers sicher, denn eine Krippe in der Truhe sei ihm auch aus der Literatur bisher nicht bekannt. Der Senior hat mit viel Liebe zum Detail und vielen Naturmaterialien eine lebendige Landschaft aufgebaut. Maria und Josef mit dem Jesuskind finden Schutz unter einer großen Wurzel, die aus dem Garten der Familie Helmers stammt. Schafe und Hirten nähern sich über moosbedeckte „Felder“, ein Bach plätschert von einem Hügel herab. Über der ländlichen Szene leuchtet im gewölbten Deckel der Sternenhimmel. Die vielen Details lassen die Augen hin und her springen und laden zum genauen Beobachten ein. Helmers freut sich, dass er auch die Unterstützung der Familie hat, um die Krippentradition weiter zu pflegen und das Weihnachtsfest in seinem Haus lebendig werden zu lassen. (Text und Bild: Sabine Lund)



Franz Helmers stellte in diesem Jahr seine Krippe, die er von seinem Vater geerbt hat, in einer Eichentruhe in seinem Wohnzimmer auf. Unter dem beleuchteten Himmelszelt wird die Weihnachtsgeschichte mit vielen alten Figuren in einer natürlichen Landschaft feinfühlig dargestellt.

Kindergärten

Nikolaus besucht die Kinder im Naturkindergarten

Am frühen Abend des 5. Dezember besuchte Bischof Nikolaus die „Frechdachse“ des Naturkindergartens. Er kam aus dem Wald zur Wiese des Areals gelaufen, an der ihn die Kinder mit ihren Familien mit dem Lied „Applaus für den Nikolaus“ begrüßten. Nach einer Klanggeschichte – vorgetragen von den Vorschulkindern – las der Bischof Nikolaus für jedes Kind etwas Lobenswertes aus seinem goldenem Buch vor. Natürlich hatte er auch für alle ein Säckchen mit Schokolade, Äpfel und Nüsse dabei. Dafür dankte ihm die Gruppe mit einem Sprechvers und nahm ihm das Versprechen ab, nächstes Jahr wieder zu kommen.



„Frechdachse“ feiern Weihnachten

„Wir tanzen um den Weihnachtsbaum“ hieß es am 20. Dezember im Wald bei den „Frechdachsen“. Nach einer internen Weihnachtsfeier bei Kerzenschein, Plätzchen, Punsch und Weihnachtsgeschichte wurde gemeinsam, im Beisein der Eltern, gesungen und getanzt. Zum Abschluss überreichten die Kinder diesen stolz ihre Weihnachtsüberaschung: ein Sternlicht, gestaltet aus einer Baumscheibe und eine selbst gemachte Karte.



„Frechdachse“ behängen Weihnachtsbaum für die Tiere

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen machten sich die Kinder des Naturkindergartens auch dieses Jahr wieder auf den Weg, um einen Weihnachtsbaum für die Tiere zu behängen. Dieser wurde von den Kindern sowohl mit den vom Nikolaus für die Tiere mitgebrachten Nüsse und Äpfel bestückt, als auch mit Mais, Meisenknödel, Nüssen und Karotten. Natürlich werden sie immer wieder nachsehen, ob und wieviel die Tiere schon gefressen haben. Diese Aktion bereitete den Kindern große Freude.



Neuanmeldung für das Betreuungsjahr 2024/ 2025

Eltern, die einen Betreuungsplatz für den Betreuungszeitraum von September 2024 bis August 2025 benötigen, bitten wir, sich die offiziellen Anmeldetage im Januar 2024 vorzumerken. Vorzulegen hierbei sind das **gelbe Vorsorgeheft, der Impfpass und die Geburtsurkunde.**

Kinderhaus Arche Noah:

Liebe Eltern,

der Kindergarten und die Kinderkrippe werden ab Ostern organisatorisch getrennt. Auf Sie oder die Kinder hat das keinerlei Auswirkungen. Für das Betreuungsjahr 2024/ 2025 erfolgt die Anmeldung für Kinderkrippe und Kindergarten wie seither gemeinsam.

Sie haben die Möglichkeit, am **17./18./ 23./ 24./ 30. und 31. Januar 2024** jeweils zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr zur Anmeldung in das Kinderhaus Arche Noah zu kommen.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Tel Nr.: 08467 396.

Alle Anmeldungen erfolgen bei den Einrichtungsleitungen, Frau Anna Schneider/ Frau Annette Schneider, im Kindergartenbüro, Kipfenberger Str. 13a.

Zur Information für Sie: Die Öffnungszeiten für Kindergarten und Kinderkrippe sind Mo – Mi von 7:00 Uhr bis 16:00, Do + Fr von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Naturkindergarten „Die Frechdachse“:

Sie haben die Möglichkeit, am **16. Januar und am 17. Januar 2024** Ihre Kinder im Naturkindergarten anzumelden.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Tel Nr.: 0151 61589648.

Alle Anmeldungen für den Naturkindergarten erfolgen bei der Einrichtungsleitung, Frau Christine Lindner, im „alten Kindergarten“, Kindergartenweg 1 in Kinding.

Zur Information für Sie: Die Öffnungszeiten sind täglich von 8:00 bis 12:30 Uhr.

Kirche

Rorate-Messen in Kinding

In der Kirche Mariae Geburt in Kinding fanden in der Adventszeit stimmungsvolle Rorate – Lichter – Messen im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Umrahmung statt. Den Anfang machte die Familienmusik Harrer aus Möckenlohe, dann folgte Cantamus aus Pollenfeld mit anschließendem Glühwein-Trinken und Würstl-sammeln-Essen auf dem Dorfplatz. Den Abschluss machte Wow (Wuid oder woach) aus Haunstetten/Beilngries. Diese besonderen Messen fanden großen Anklang, stimmten wundervoll auf die Weihnachtszeit ein und werden sicherlich nächstes Jahr wieder stattfinden.

(Text: Carola Meier, Foto Marion Schneider)



Dank an die Haunstetter Ministranten

Zu einer kleinen Weihnachtsfeier trafen sich die 17 Ministranten aus Haunstetten am 4. Januar im Pfarrheim. Nach einem gemeinsamen Essen überreichte ihnen Stefan Huber, im Namen der Pfarrei Haunstetten, ein kleines Dankeschön. Bei Wettkampf- und Teamspielen hatten alle noch einen lustigen, kurzweiligen Abend.

(Text und Bild: Christine Lindner)



Lindt 

SCHWEIZER MAÎTRE CHOCOLATIER
SEIT 1845

Besuchen Sie uns im Lindt Shop Greding



Adresse:

An der Autobahn 2 a
91171 Greding

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10:00–18:00 Uhr
Sa. 09:00–17:00 Uhr

Demnächst bei uns: **Maître Event**

Lassen Sie sich am **15. & 16. Januar 2024** von
handgefertigter Lindt Chocolate verzaubern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrkirche St. Erhard: Kinder erzählten die Weihnachtsgeschichte

Während des Gottesdienstes am Heiligen Abend wurde in der Pfarrkirche St. Erhard in Haunstetten wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Das Stück haben die Kinder in den Wochen davor mit viel Fleiß und Freude einstudiert. (Text und Bild: Christine Lindner)



Die Kinder erzählten die Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel. Von links: Annalena Feith, Franziska Zaigler, Katharina Abt, Johanna Herrler, Julia Stufler, Eva Lindner, Dominik Stufler, Johanna Zaigler, Kilian Gmelch, Simon Lindner, Benedikt Schefbauer, Theresa Neumeier, nicht auf dem Bild ist Ludwig Neumeier.

Sternsinger bringen den Segen

Nach der Aussendungsfeier am Neujahrstag durch Pfarrkurat Andreas Hanke, waren unsere 17 Minis von der Pfarrei St. Erhard, aufgeteilt in 3 Gruppen in Haunstetten von Haus zu Haus unterwegs und haben den Segen der Sternsinger für Haus und Bewohner überbracht. (Text und Bild: Stefan Huber)



Sternsinger bringen den Segen in Erlingshofen:

Kaplan Josef Uwitonze sandte am Dreikönigstag die 3 Gruppen der Sternsinger der Pfarrei Altdorf aus. In einem Predigtspiel erklärten die 3 Könige Kaspar, Melchior und Balthasar die Bedeutung und den Sinn ihrer wertvollen Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe. Anschließend schwärmten die Gruppen in die Häuser und Familien der Pfarrgemeinde aus und überbrachten den Segen für das kommende Jahr. (Text und Bild: Franz Schmid)



Aussendung der Sternsinger in Enkering

Während des Neujahrsgottesdienstes am 1.1.2024 wurden die Sternsinger der Pfarrei Enkering von Pfarrer Andreas Hanke gesegnet, damit sie den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus tragen und Spenden sammeln für die Aktion des Bonifatiuswerkes. Auch bedankte er sich bei denen, die sich das Jahr über für die Kirche engagieren, wie etwa dem Mesner, den Organisten, den Ministranten, den Kirchenschmückern und allen, die dafür sorgen, dass in der Pfarrei St. Ottmar schöne und würdevolle Gottesdienste gefeiert werden können. (Text und Bild: David Heinz)



Sternsinger in Kinding bringen den Segen

Auch in Kinding wurden am Dreikönigstag nach der heiligen Messe zwei Gruppen der Sternsinger ausgesandt, die den Segen für die Häuser überbrachten und dabei Spenden für die Mission sammelten. (Text: Carola Meier im Auftrag des PGR, Foto Marion Schneider)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 21. Januar 2024

Thema: „Vollkommenes Familienglück – ein Versprechen von Gott“

Sonntag 28. Januar 2024

Thema: „In all unseren Prüfungen Trost finden“

Sonntag 4. Februar 2024

Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“

Sonntag 11. Februar 2024

Thema: „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

Vereinsleben

Ehrungen bei der DJK Enkering: Franziska und Klaus Nusselt wurden für ihre Verdienste gewürdigt

Die DJK Enkering und der DJK-Diözesanverband Eichstätt freuen sich über das außerordentliche Engagement von Franziska und Klaus Nusselt. Dies soll auch gebührend belohnt werden.

Hierzu überreichte Herbert Bauernfeind, Kreisvorsitzender des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt, anlässlich der Weihnachtsfeier der DJK Enkering an Franziska Nusselt die Urkunde als „Stille Heldin“. Mit der Nominierung „Stille Helden“ in der DJK werden Personen gewürdigt, die sonst nie in den Vordergrund treten, aber dennoch einen ganz wichtigen, ehrenamtlichen Beitrag für die Vereinsarbeit leisten.

Klaus Nusselt, ehemaliger Vorsitzender der DJK Enkering, wurde von Herrn Bauernfeind mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Er erhielt diese Ehrung für seinen langjährigen persönlichen Einsatz und die wesentliche Förderung des DJK-Sportverbandes. Ferner wurde Klaus Nusselt als langjähriger Vorsitzender der DJK Enkering unter großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden ernannt. (Text und Bild: DJK Enkering)



Herbert Bauernfeind, Kreisvorsitzender des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt (rechts) und (v.l.) Pfarrer Andreas Hanke und Gerhard Haas, Vorsitzender der DJK Enkering, gratulierten Franziska und Klaus Nusselt zur Auszeichnung.

Adventsfeier auf der Bloderer Alm

Der Dorfverein „die Bohauer“ lud auch dieses Jahr seine Mitglieder wieder auf eine kleine Adventsfeier ein. Mit Glühwein, Punsch und Würstelsemmeln wurde die Vorweihnachtszeit eingeläutet. (Text und Bild: Stefanie Pickl)



Weihnachtlicher Dorfabend des Gartenbauverein Kinding

Theatergruppe unterhält die Besucher prächtig

Einen besinnlich heiteren Abend erlebten die Besucher des weihnachtlichen Dorfabends in Kinding, der vom örtlichen Gartenbauverein gestaltet wurde.

Eine Gruppe Kindinger Kinder unter der Leitung von Maria Lindner sang und spielte Weihnachtslieder und gab dem Abend so einen weihnachtlichen Rahmen.

Ein wenig Glück brauchten die Besucher bei einer Verlosung, bei der aber viele einen schönen Gewinn mit nach Hause nehmen konnten.

Die Theatergruppe des Vereins unter der Regie von Hildegard Sammler brachte anschließend den lustigen Einakter „Sepp, der Superknecht“ von Hans Eder, auf die Bühne. Darin geht es um einen Wettbewerb um den „Landwirt des Jahres“. Bauer Schorsch hat es bis ins Finale geschafft und möchte jetzt natürlich den ersten Platz erringen, der ihm vielleicht sogar eine Karriere als Vorzeige-Ökonom ermöglichen könnte. Die Bäuerin Rosa, gespielt von Ida Sammler, will zusammen mit dem Bürgermeister (Thomas Sahliger) den Landwirtschaftsminister (Matthias Pröll) bei der Titelvergabe beeinflussen. Doch Schorsch, der Bauer (Tobias Lindner), kommt mit so einem Rausch nach Hause, dass er von dem ganzen Spektakel nichts mitbekommt. Weil der Herr Minister jederzeit auftauchen kann, schlüpft die Bäuerin in den Anzug des Bauern, der Bürgermeister spielt die Rolle der Bäuerin. Allerdings kommt der neue Viehhändler (Robert Sammler) zur Tür herein, er wird von der Bäuerin und vom Bürgermeister als der Landwirtschaftsminister begrüßt. Als dann noch die Reporterin (Fiona Sammler) von der Zeitschrift „Die glückliche Bäuerin“ eine Reportage über die Gattin des Kandidaten machen will und die Fotografin (Lisa-Marie Pröll) die besten Fotos ihres Lebens gemacht hat, wird es dem Bürgermeister zu viel: Er überredet die Damen, seinen selbst gebrannten Schnaps zu probieren. Als Krönung für ein Kochrezept bringt er noch ein ganz altes Rezept seiner Mutter vor: „flambierter Leberkäse“, dabei schenkt er jedes Mal einen Schnaps ein, und die Damen kennen kein Halten mehr. Gottseidank gibt es da noch Sepp, den Superknecht (Alexander Heiderscheid), der als einziger einen kühlen Kopf behält und die Befehlsgewalt übernimmt. Beim Empfang des echten Ministers gibt Sepp klar und deutlich zu verstehen, dass dem Bauern übel mitgespielt wurde, um ihn daran zu hindern, Landwirt des Jahres zu werden. Aufgrund des hervorragenden Eindrucks, den der Hof macht, verleiht der Minister dem Hof das Prädikat „Agrarbetrieb des Jahres“.

Viele nützliche und praktische Sachen brachten danach noch die Versteigerer Thomas Sahliger und Robert Sammler an die Besucher. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Die Theatergruppe des Gartenbauverein Kinding beim Einakter „Sepp, der Superknecht“

CSU Kinding fährt zum Weihnachtsmarkt nach Fürth

Ganz begeistert waren die Teilnehmer, die in der Adventszeit an der Fahrt zu den Weihnachtsmärkten in Fürth teilgenommen hatten. Der Kindinger CSU Ortsverband hatte auch in diesem Jahr wieder eingeladen, einen besonderen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Fürth habe nicht nur eine wunderschöne historische Altstadt, sondern auch gleich drei außergewöhnliche Weihnachtsmärkte, die einen stimmungsvollen Adventsbummel ermöglichen, sagte Rita Böhm, Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes, in ihrer Begrüßung. Während der kurzweiligen und entspannten Busfahrt erzählte sie interessante Fakten zur Geschichte der Kleeblatt-Stadt in Mittelfranken.

Die Gäste waren beeindruckt von der großen „Weihnachtspyramide“ auf dem Weihnachtsmarkt an der Fürther Freiheit, die mit Einbruch der Dämmerung erstrahlte. Mit Handwerkern, Gauklern und Feuerartisten lockte der liebevoll gestaltete „Fürther Mittelaltermarkt“ mit historischen Ständen. Traditionelles Handwerk boten die Stände bei der „Altstadtweihnacht“ am idyllischen Waagplatz an. So konnte so manches Weihnachtsgeschenk hier und dort erworben werden. Zur „Weihnachtsstimmung pur“ trugen neben der stimmungsvollen Beleuchtung an den verschiedenen Plätzen auch musikalische Beiträge und nicht zuletzt das gastronomische Angebot bei. Alle waren sich bei der Rückfahrt am Abend einig, dass es eine wunderschöne, gesellige Weihnachtsmarktfahrt war.

(Text: Sabine Lund)



Ein Teil der Gruppe strahlt vor der „Weihnachtspyramide“ an der Fürther Freiheit. (Bild: Daniela Meyer)

Anschmalzen der Schewerer in Haunstetten

Anfang Januar war das Schnalzen der Goaßln in Haunstetten wieder deutlich zu hören. Mit einem dreifachen „Schewerer schnalz o“ begrüßte Robert Haas, Vorsitzender der Haunstetter Schewerer, zahlreiche Narren und viele Haunstetter, die sich zum Anschmalzen in der Haunstetter Ortsmitte bei leichtem Schneefall trafen. Daraufhin ließen es die ersten Schewerer auch schon „krachen“. Mit frischen Würstl vom Grill und heißen Getränken wurden die Gäste vom Vorstand des Vereins versorgt. Bis zum Aschermittwoch werden die Goaßln der aktiven Narren noch oft im Ort sowie auf vielen Faschings – und Brauchtumsumzügen in der Region und drüber hinaus zu hören sein. (Text und Bild: Sabine Lund)



Viele Haunstetter trafen sich Anfang Januar zum Anschmalzen der „Schewerer“ in der Haunstetter Ortsmitte.

Senioren in Erlingshofen feiern an Dreikönig

Nach alter Tradition lud der Heimatverein Rundeck Erlingshofen am Dreikönigstag zum Seniorennachmittag in den Dorfstadel ein. Nach Kaffee und Kuchen sprachen die Ehrengäste Pfarrer Johannes Trollmann und Bürgermeisterin Rita Böhm Grußworte. Das Trio „Limes Saitenspiel“ unterhielt gekonnt und virtuos das Publikum. Die Reminiszenz an sein Weihnachten im Kriegsjahr 1942 von Konrad Müller, gebürtig aus Hirnstetten und wohlbekannt aus der gemeinsamen Schulzeit, weckten Erinnerungen an die eigenen Erlebnisse in der Kindheit. Sketche lockerten das Programm auf und der gemeinsame Ratsch im heimeligen Raum durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete viel zu schnell der unterhaltsame Nachmittag.

(Text und Bild: Franz Schmid)



Kindinger Fosane gl eröffnen den Fasching

Anschmalzen am Kindinger Marktplatz.

Mit dem „Anschmalzen“ am Marktplatz starteten die Brauchtumspfleger aus Kinding in die Faschingssaison. Trotz widrigem Wetter mit Schneeregen kamen viele Kindinger in ihren Fosane glkostümen in der Ortsmitte zusammen.

Danach trafen sich die Mitglieder zu ihrer Jahresversammlung, bei der wichtige Neuerungen und die Höhepunkte bis zum Aschermittwoch vorgestellt wurden. Oberfosane gl Thomas Mahler bedankte sich bei allen für die gute Beteiligung an den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr, auf die er nochmals zurückblickte. Er stellte danach auch die Aktivitäten im diesjährigen Fasching vor.

Zu Süddeutschlands größtem Narrentreffen nach Baden-Württemberg geht es am 27. und 28. Januar. In Bopfingen

DRUCKEREI FUCHS

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



GmbH

IHR REGIONALER DRUCK- UND MEDIENDIENSTLEISTER

Wir suchen

DRUCKER (m/w/d) (auch gerne Praktikanten,
Azubis, Quereinsteiger etc.)

DER MEDIEN TECHNOLOGIE DRUCK:

- Stellt mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbedrucksachen, Zeitungen, Magazine, Bücher, Verpackungen
- Analysiert die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüft, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind
- Er plant den Arbeitsablauf, überprüft Druckformen, die er zum Teil auch selbst herstellt, oder bereitet Daten für digitale Druckverfahren vor

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten der Druckergebnisse)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten oder Umrüsten von Druckmaschinen und -anlagen)

DRUCKEREI FUCHS GMBH

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06-0
info@fuchsdruck.de · www.fuchsdruck.de



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**
certified by Fokus Zukunft

feiern die Burgnarren Schloßberg-Flochberg mit allen Narrenfreunden, ein Narrenfest mit allem, was das Narrenherz begehrt. Die Fosanegl nehmen bereits am Samstag an der Aufstellung eines Narrenbaumes teil, bevor es am Sonntag zum großen Umzug durch die Stadt geht. Hierzu werden mehrere zehntausend Besucher erwartet. Abfahrt nach Bopfingen ist am Samstag, 27. Januar um 11 Uhr am Marktplatz in Kinding.

Gerade diese überregionalen Narrentreffen bieten den Kindinger Brauchtumpfleger die Gelegenheit, sich mit imposanten Auftritten vor einem großen Publikum zu präsentieren, sagte Oberfosanegl Mahler.

Faschingsmotto 2024: „Olympische Spiele in Kinding – dabei sein ist alles“

In Kinding selbst ist bis Aschermittwoch auch einiges geboten. Am traditionellen Fosaneglballe präsentieren die Kindinger Narren das aktuelle Faschingsmotto „Olympische Spiele in Kinding – dabei sein ist alles“. Er geht am Samstag, 3. Februar ab 19.30 Uhr im Gasthof Krone über die Bühne. Alle aktiven Maschkerer treffen sich an diesem Tag bereits um 18 Uhr im Gasthof Krebs, um anschließend zum Veranstaltungsort zu ziehen. Zuvor wird die Hauptperson, ein Fackelträger oder eine Fackelträgerin abgeholt, dessen oder deren Besetzung bis dahin geheim bleibt. Der Auftritt der Kindinger Showtanzgruppe wird neben dem Hauptdarsteller der Höhepunkt des Balles sein.

Traditionsgemäß besuchen die Fosanegl am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar wieder Kindergarten und Grundschule. Ein weiterer Höhepunkt im Kindinger Fasching ist dann der Umzug am Faschingssonntag, 11. Februar. Er beginnt um 13.30 Uhr ebenfalls unter dem Motto „Olympische Spiele in Kinding – dabei sein ist alles“ und wird heuer neben den bekannten Blaskapellen auch wieder durch zwei Guggenmusiken begleitet. Viele Maschkerer aus Kinding und den umliegenden Ortschaften sind im „Gaudiwurm“ mit von der Partie. Beim anschließenden Goßlschnalzen auf dem Marktplatz winken den Gewinnern wieder attraktive Preise.

Am gesamten Nachmittag und Abend herrscht ein buntes Faschingstreiben im Ortskern, in der Fosanegl-Bar, sowie in allen weiteren Bars und Gasthöfen.

Die auch „Faschingsbegeisterten“ Nachbarn aus Kipfenberg, Enkering und Greding besuchen die Fosanegl ebenfalls. Am Faschingssamstag, 10. Februar geht es nach Kipfenberg zum Umzug, am Rosenmontag, 12. Februar nach Enkering. Tags darauf am Faschingsdienstag, 13. Februar geht es zum Gaudiwurm nach Greding. Danach sind alle noch eingeladen, beim Kehraus den diesjährigen Fasching ausklingen zu lassen.

Bis dahin sollen möglichst oft die Goßln in Kinding zu hören sein. An allen Sonntagen trifft man sich ab 12.30 Uhr in der Ortsmitte zum gemeinsamen Schnalzen, um dieses Brauchtum lautstark und aktiv zu pflegen. Alle Termine sind auch Online nachzulesen. Unter www.fosanegl.de findet man darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zu der Kindinger Traditionsgruppe und deren Aktivitäten.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Anschnalzen des Kindinger Faschings 2024 der Kindinger Fosanegl am Marktplatz

Krieger-, Militär- und Kameradschaftsverein Kinding

Jahresversammlung mit Ehrung verdienter Mitglieder

Während der Jahresversammlung konnte der Vorsitzende des Krieger-, Militär- und Kameradschaftsverein Kinding Ludwig Stumpf wieder zahlreiche langjährige Mitglieder ehren.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Jürgen Sammler und Erhard Beck ausgezeichnet. 40 Jahre bereits im Verein sind Johann Heiß und Willi Strauß. Gar auf ein halbes Jahrhundert Vereinszugehörigkeit zurückblicken können Xaver Götzenberger, Stefan Kaunz, Andreas Köppel, Erwin Mahler, German Mähringer, Franz Mödl, Georg Riedl, Rudolf Stufler, Walter Waldmüller und Manfred Zacherl.

Vorsitzender Ludwig Stumpf bedankte sich bei allen für die langen Jahre im Verein und überreichte Urkunden und Ehrennadeln zur Erinnerung. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Ehrung verdienter Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Verschiedenes

Blutspende – Termin

Am Freitag, den 26. Januar 2024 ist in Kipfenberg in der Mittelschule „Am Limes“ der erste Blutspende-Termin des Jahres 2024 von 15.30 bis 20.00 Uhr.

Dietfurt: Basar Team Dietfurt und Von Uns, für Kinder – Dietfurt e. V. veranstalten Basar in der 7 Täler Halle:

Das Dietfurter Basar Team plant am 17. Februar 2024 von 9 Uhr bis 11.30 Uhr einen Basar für Baby- und Kinderbedarf in der 7- Täler Halle.

Am Basar Tag werden Bekleidung für Frühling und Sommer bis Größe 164, Schuhe, Spielzeug oder Babybedarf wie Kinderwägen, Autositze, Badewannen und vieles mehr angeboten. Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee, kalten Getränken, Kuchen und belegten Broten verwöhnt. Der Verein Von-Uns-für-Kinder Dietfurt e.V. unterstützt dabei das Basar Team. Die Spenden und Einnahmen aus Kuchenverkauf und Tischgebühr gehen in voller Höhe an den Verein, der diese an soziale Zwecke weitergibt.

Eine Anmeldung für den Tischverkauf ist am Basar-Team Handy (01 57/ 34 47 17 67) vom 23.-25.01.2024 per WhatsApp möglich.

Hier werden auch nähere Informationen erteilt.

Bei Fragen können sich Interessenten aber auch an Daniela Palm unter der Telefon Nummer: 08464/6018740 wenden.

Die Tischgebühr pro Tisch beträgt 7,- Euro. Das Organisationsteam des Basars weist darauf hin, dass eine Tischreservierung verbindlich ist.

7-Täler-Halle in Dietfurt, 17.02.2024 (09:00 – 11:30 Uhr)

Alles für Baby & Kind:

- Spielzeug
- Kleidung bis Größe 164 (Frühling/Sommer)
- Zubehör
- Kaffee- und Kuchenverkauf (der Erlös wird für gute Zwecke verwendet)

Das Basar-Team Dietfurt & der Verein Von uns, für Kinder – Dietfurt e.V. freuen sich auf Euren Besuch!

Anmeldung am Basar-Team Handy (01 57/ 34 47 17 67) vom 23.01. bis 25.01.2024 per WhatsApp möglich.

Selbstverkauf: Tischgebühr 7,-€

Änderungen unter Vorbehalt.

Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries: in 2023 erhielten Vereine und Organisationen 138.000 Euro

Selbst in diesem ereignisreichen Jahr 2023 bewilligte die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries insgesamt 138.000,- Euro für Vereine und Organisationen.

Bevor über die aktuellen Projekte beraten und abgestimmt wurde, wurde der Stiftungsvorstand Eduard Liebscher und sein Stellvertreter Dr. Raphael Vergho für das Jahr 2022 durch den Stiftungsrat einstimmig entlastet und dankte beiden Vorständen für die geleistete Arbeit.

Ebenfalls dankte der 1. Vorsitzende allen Mitgliedern für das soziale Engagement, das heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

Auf der aktuellen Weihnachtssitzung hat der Stiftungsrat der Willibald- Schmidt-Stiftung Beilngries beschlossen, folgende Maßnahmen zu fördern: Es wurden insgesamt Zuschüsse in Höhe von 14.500,- EUR gewährt. Die finanziellen Mittel gehen diesmal an folgende Vereine und Einrichtungen:

Die **Altmühltal-Realschule Beilngries** darf sich über eine Unterstützung für die Projekte „Paris – Sprachpraxis vor Ort“ und „Sicherer Umgang mit digitalen Medien“ freuen.

Für die Austauschprogramme mit den Schulen der Partnergemeinden von Beilngries (Burgeis/Mals und Garda) wird das **Gymnasium Beilngries** gefördert.

Der **Schutzengelkindergarten Beilngries** erhält einen Zuschuss für ein neues Sofa in der Marienkäfer Gruppe.

Der **Schützenverein Eichenlaub Hirschberg** bekommt eine Zuwendung für die Anschaffung von T-Shirts für den Vereinsnachwuchs.

An die **Freunde der Schlosskonzerte Hirschberg** geht ein Geldbetrag für das Advents- und Weihnachtskonzert 2024.

Die **Kolpingfamilie Beilngries** erhält einen finanziellen Projektbeitrag für die Restaurierung der historischen Vereinsfahne von 1888.

Es fließen auch Finanzmittel in andere Gemeindebereiche vom Landkreis Eichstätt.

In **Pondorf** wird die **Grundschule** gefördert, um für den Musikunterricht Ukulelen anzuschaffen.

Unterstützt wird die **DJK Enkering e.V.** für die Anschaffung von Jugendtoren für den Kinder- und Jugendfußball der Spielergemeinschaft Enkering/Haunstetten.

Weiter gibt es Geld für die **Altmühltaler Schützen Gungolding** für den Erwerb eines Lichtgewehrs für die Jungschützen.

Die **Beat Power Kids, eine Kinder- und Jugendgarde aus Schelldorf**, werden bezuschusst, um sich Trainingsjacken anzuschaffen.

Des Weiteren erhält das **Gabrieli-Gymnasium in Eichstätt** für das „P-Seminar – Alpencross 2023/2024“ einen Zuschuss.

Auch im Landkreis Neumarkt werden Vereine unterstützt.

Diese sind der **Schützenverein Plankstetten 1911 e.V.** zur Finanzierung eines Jagdlasergewehr und die **Kindertagesstätte St. Lorenz in Berching** zum Kauf einer JBL-Box mit Mikro.

Die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries mit Sitz in Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt. Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“. Zu den Förderzwecken gehört auch die Förderung der Ausbildung von jungen Menschen aus Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die nächste Sitzung des Stiftungsrates wird im **März 2024** wieder stattfinden.

Anträge auf Projektförderung an die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries werden gerne angenommen von Vorstand Eduard Liebscher, Hauptstraße 16, 92339 Beilngries.

Die Formulare können online unter www.willibald-schmidtstiftung.de heruntergeladen werden.

Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte

Das römer und kelten museum Manching lädt zusammen mit dem Keltisch-Römischen Freundeskreis Manching

e.V. herzlich zur ersten Veranstaltung unserer kostenfreien Reihe „Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte“ im neuen Jahr ein:

Mittwoch · 17.01.2024 · 18:00 Uhr, Dr. Andrea Zeeb-Lanz (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Speyer)

Massenmord? Menschenopfer? Kannibalismus? Der jungsteinzeitliche Ritualort von Herxheim (Pfalz)

kelten römer museum manching · Im Erlet 2 · D-85077 Manching

Die Siedlung mit Doppelgraben der jungsteinzeitlichen Bandkeramik-Kultur bei Herxheim ist wohl zurzeit der bekannteste und zugleich rätselhafteste Fundort des Frühneolithikums in Europa. Und auch nach Erscheinen von zwei Forschungsbänden wird Herxheim in der Wissenschaft weiterhin kontrovers diskutiert.

Hier hatte man am Ende des 6. Jahrtausends v. Chr. mehr als 1000 Menschen getötet, zerlegt und ihre Knochen letztlich in kleine Fragmente zerschlagen. Die Schädel erhielten eine besondere Behandlung, indem die Schädelkappen zu schalenförmigen Artefakten zugerichtet wurden. Vergesellschaftet mit den menschlichen Überresten, von denen mehr als 80.000 Fragmente dokumentiert wurden, waren eine erhebliche Menge verzierter Keramik – ebenfalls intentionell zerstört – sowie zerschmetterte Steingeräte und weitere Artefakte. Der Ort wird als frühneolithische Ritualstätte interpretiert, an der möglicherweise spezielle Menschenopfer stattfanden.



Im reich bebilderten Vortrag werden auch die kontroversen Interpretationsansätze angesprochen. So ist die populärste Gegenthese zu Menschenopfern ein umfassender, vielleicht kultisch geprägter Kannibalismus. Aber auch die Vorstellung von mehrstufigen Bestattungen, bei denen „ancestors“ jeden Alters wieder ausgegraben und dann in Herxheim gemeinschaftlich manipuliert und erneut – vielleicht auch nur in Teilen – bestattet wurden, ist als Narrativ neuerdings wieder im Gespräch. Neben der Frage der Gesamtinterpretation gibt es aber auch im Detail noch zahlreiche ungelöste Rätsel in Herxheim, die von der Referentin angerissen werden.

Die Dauerausstellung ist am 17.01.2024 bis zum Beginn der Veranstaltung geöffnet. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich.

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung Ort: Freystadt, OT Sulzkirchen

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen bietet im Februar 2024 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur

staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 17.02.2024 in der Sportheimgaststätte des SV Sulzkirchen 92342 Sulzkirchen, Burgriesbacher Straße 18

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 03.03.2024. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung im Onlineverfahren. Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Neumarkt Opf., Freystadt, Hilpoltstein, Nürnberger Land / Amberg-Sulzbach / Schwandorf / Kelheim / Regensburg / Eichstätt/ Roth / Weißenburg-Gunzenhausen erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Energiesparaktion für Stromkund*innen

Energie sparen und Prämie erhalten: Auch in diesem Jahr startet die N-ERGIE Aktiengesellschaft eine Energiesparaktion. Belohnt werden Privathaushalte, die es in den kommenden Monaten schaffen, mindestens 10 Prozent ihres Stromverbrauchs einzusparen.

Die N-ERGIE bedankt sich bei ihren Kund*innen wahlweise mit einem Einkaufs- oder Freizeitgutschein in Höhe von 50 Euro oder einer Prämie des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN).

Anmeldung bis 15. Februar 2024 möglich

Um bei der Aktion mitzumachen, können sich Kund*innen bis zum 15. Februar 2024 unter www.n-ergie.de/energiesparpraemie anmelden. Der Einsparerfolg wird nach Erhalt der Jahresrechnung ausgewertet, die mindestens den Verbrauch bis Juli 2024 umfasst.

Energiesparen ist weiterhin wichtig

Die N-ERGIE startet erneut eine Energiesparaktion, da sie die vielseitigen Bemühungen ihrer Kund*innen zum sparsameren Umgang mit Energie weiterhin unterstützen möchte.

Sie ist überzeugt, dass auch zahlreiche kleine Beiträge in Summe eine große Wirkung entfalten. Jeder kann dazu beitragen, Energie zu schonen – und das meist ohne dabei viel Komfort einzubüßen oder große Investitionen zu tätigen.

Umfangreiche Tipps der N-ERGIE zum Energiesparen gibt es unter www.n-ergie.de/energieschon.

Obwohl der Stromverbrauch in deutschen Privathaushalten seit Jahren sinkt, besteht nach wie vor Einsparpotenzial. Im vergangenen Jahr entfiel rund ein Viertel des Stromverbrauchs in Deutschland auf private Haushalte.

Teilnahme nur im Netzgebiet und mit eigenem Zähler möglich

Teilnehmen können alle Menschen im Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH, die seit mindestens August 2023 Stromkund*in der N-ERGIE sind und über einen eigenen Zähler verfügen, der zur selbst bewohnten Wohnung gehört. Hausverwaltungen sowie Gewerbe- und Industriekunden können leider nicht teilnehmen.

Schnell sein lohnt sich, da die Teilnahme auf 4.000 Kund*innen begrenzt ist.

**vhs Beilngries****Terminplan für Kursangebote bis
17.02.2024 (Auszug)**Gesellschaft:

Y-1030 NEU – Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern, Montag, 12.02.2024, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x, Kriminologin Kristina Straßburger

Beruf:

Y-2266B Computerkurs für Beginner*innen, Samstag, 27.01.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, 5x, Referent*in: Marcel Hiltner

Sprachen:

Y-3141 Englisch Network A2.2, Mittwoch, 24.01.2024, 09:00 – 10:30 Uhr, 10x, Referent*in: Elke Veiber

Y-3305B Spanisch für Anfänger*innen mit etwas Vorkenntnissen, Montag, 19.02.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 5x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez

Y-3500B Griechisch für Anfänger*innen mit Alphabet, Dienstag, 16.01.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 9x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez

Gesundheit:

Y-4042 NEU – Schlank mit gleicher Kalorienmenge, Mittwoch, 24.01.2024, 19:15 – 21:15 Uhr, 1x, Referent*in: Christoph Winter

Y-4060 NEU – Wunschgewicht mit Spaß – Fototherapie, Samstag, 13.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr, 6x, Referent*in: Sonja Bink

NEU

Y-4341B-O NEU – Online – Hatha Yoga für Nacken, Schultern und Rücken, Mittwoch, 17.01.2024, 18:30 – 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Maria Spangler

Y-4346A und Y-4347A NEU – YOGA Basics und Meditation, Freitag, 12.01.2024, 09:45 – 11:00 Uhr, 10x, Referent*in: Claudia Beitler, Montag, 05.02.2024, 17:00 – 18:15 Uhr, 8x, Referent*in: Claudia Beitler

Y-4348A NEU – Yin Yoga, Montag, 05.02.2024, 18:30 – 19:45 Uhr, 8x, Referent*in: Claudia Beitler

Y-4379 NEU – Einführung in Tai Chi, Samstag, 10.02.2024, 12:45 – 16:00 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

Y-4473B Faszientraining für Beweglichkeit und Körperstraffung, Montag, 15.01.2024, 18:00 – 19:00 Uhr, 9x, Referent*in: Judith Hundsdorfer

Y-4510B XXL – Gymnastik, Freitag, 12.01.2024, 08:00 – 09:00 Uhr, 10x, Referent*in: Anna Kipke

Y-4538B Bodystyling am Vormittag, Montag, 15.01.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 8x, Referent*in: Veronika Jakob

Y-4553B BODYFIT am Vormittag, Freitag, 12.01.2024, 09:10 – 10:10 Uhr, 10x, Referent*in: Anika Meier

Y-4578B Gesunder Rücken ab der zweiten Lebenshälfte, Montag, 15.01.2024, 18:00 – 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Annika Grabmann

Y-4670B Jumping, Dienstag, 16.01.2024, 20:00 – 21:00 Uhr, 9x, Referent*in: Ina Abt

Y-4683C Aerial Yoga I, Dienstag, 20.02.2024, 19:00 – 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Hundsdorfer

Kultur und Musik:

Y-5404 NEU – Vegan kochen, Dienstag, 06.02.2024, 18:30 – 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Taudte

Y-5433 NEU – Saltimbocca und Co., Dienstag, 30.01.2024, 18:00 – 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Francesca Mosca

NEUE KURSANGEBOTE für Gesang und andere Musikangebote**Y-5503 Gesangsunterricht**Online:

Y-64292-O NEU – Rückbildungskurs – Fit mit Baby-Yoga – ONLINE, Freitag, 12.01.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 5x, Referent*in: Christine Fischer

Y-64304-O NEU – Feldenkrais Workshop: Schulter und Nacken – ONLINE, Samstag, 20.01.2024, 15:30 – 18:30 Uhr, 1x, Referent*in: Larissa Hein

Y-64305-O NEU Feldenkrais Workshop: Entspannung der Augen – ONLINE, Samstag, 17.02.2024, 15:30 – 18:30 Uhr, 1x, Referent*in: Larissa Hein

junge vhs:

Y-7469C Aerial Dance Kids (ca. 8 – 13 Jahre), Dienstag, 20.02.2024, 17:00 – 18:00 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Hundsdorfer

Y-7488 Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungs von 8 – 11 Jahre, Samstag, 17.02.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jörg Bobens

Y-7601B Tanz-Werkstatt für Kinder von 4 – 6 Jahren – Wir basteln einen Tanz, Samstag, 03.02.2024, 09:00 – 10:00 Uhr, 12x, Referent*in: Kerstin Seidenbusch

Y-7620B NEU – HipHop-Dance für Jugendliche von 12 – 16 Jahre, Donnerstag, 18.01.2024, 16:45 – 17:45 Uhr, 9x, Referent*in: Lorena Herr

Y-7655C NEU – Entspannung für Kinder von 3 bis 5 Jahren, Freitag, 12.01.2024, 15:00 – 15:45 Uhr, 5x, Referent*in: Sabrina Kellner

Y-7657C NEU – Entspannung für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Freitag, 12.01.2024, 16:00 – 16:45 Uhr, 5x, Referent*in: Sabrina Kellner

KURSE in KIPFENBERG:

Y-84030B NEU – Qigong, Dienstag, 16.01.2024, 17:45 – 18:45 Uhr, 9x, Referent*in: Jutta Lindner

Y-85000B Aquarell- und Acrylmalkurs für Fortgeschrittene – Kreativ werden, Dienstag, 16.01.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 7x, Referent*in: Beate Götz

Y-85001B NEU – Aquarell- und Acrylmalkurs für Anfänger*innen, Dienstag, 16.01.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, 7x, Referent*in: Beate Götz

Y-85010B Zeichenkurs, Freitag, 19.01.2024, 09:30 – 11:30 Uhr, 7x, Referent*in: Beate Götz

Y-85700B Musikgarten – musikalische Früherziehung (1,5 – 3,5 Jahre), Donnerstag, 18.01.2024, 08:45 – 09:30 Uhr, 8x, Referent*in: Marina Rupp

vhs Beilngries – Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 08461/266 / E-Mail bildung@vhs-beilngries.de / Homepage: www.vhs-beilngries.de

Volkshochschule Beilngries,
Ringstraße 16 in 92339 Beilngries

Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!

- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Tablet-Computer für jeden Schüler
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab 7. Klasse
- Schülerbeförderung in bestehenden Routen aus dem Landkreis Roth und Landkreis Eichstätt an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule
- Kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung am Montag, 19. Februar 2024, 19:00 Uhr

Die Infoveranstaltung findet in den Räumen der Staatlichen Wirtschaftsschule in Greiding, Berchinger Str. 18, statt.

Anmeldezeitraum für Mittelschüler: 8. bis 19. April 2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Infos unter www.wirtschaftsschule-greiding.de
E-Mail: info@wirtschaftsschule-greiding.de
Telefon: 08421 9898-5000 oder 09171 818700

Privatanzeigen

Kinding: Alltagshilfe für Seniorin gesucht. Minijob, 3x2 Std./Woche. Tel. 0171/3123272 oder franziska-franz@t-online.de

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruck.de aufgeben.



intec Maschinenbau
Komm in unser Team!
Karierestart zum
Techn. Systemplaner
Elektrotechnik (m/w/d)
Elektriker (m/w/d)
in Denkendorf
www.intec-maschinenbau.de



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK
Ihr Fussbodenspezialist
Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helmers-fussbodentechnik.de
www.helmers-fussbodentechnik.de



KESSLER
HOLZBAU
DACHSTÜHLE
DACHSANIERUNG
DACHFENSTER
CARPORTS
GARTENHÄUSER
INNENAUSBAU
TERRASSENBELÄGE
TINY HOUSES
Biberbach 57 · 92339 Beilngries
Tel. 0171 - 693 58 56
info@holzbau-hannes-kessler.de
WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE

**WIR DRUCKEN FÜR SIE
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN**

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN

**DRUCKEREI
FUCHS**
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

..UND NOCH VIELES MEHR!

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten · Tel. (08462) 9406-0
www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de

Mitteilungen

 Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

REGIONALMANAGEMENT

„Vielfalt für kleine & große Entdecker“: neuer Flyer für die Region wird in Berlin präsentiert

Von 19. bis 28. Januar 2024 ist es wieder soweit: Die 12 Altmühl-Jura Gemeinden bewerben die Region wie jedes Jahr auf der **Grünen Woche** in Berlin, der internationalen Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. In der beliebten Bayernhalle werden in Kooperation mit dem Naturpark Altmühltal die Themen **Wandern** und **Radfahren** präsentiert, zusätzlich wird in diesem Jahr der Fokus auf **regionale Produkte** und das Thema **Wassererlebnis** gesetzt.

Das Regionalmanagement nutzt darüber hinaus die Gelegenheit dazu, den neuen Flyer „**Vielfalt für kleine & große Entdecker**“ rund um die Freizeitangebote und Aktivitäten für Kinder und Familien in der Region Altmühl-Jura vorzustellen. Ob aktiv und naturnah, spielerisch am, im oder auf dem Wasser, mit Tieren oder in die Vergangenheit der Dinos, Römer und Ritter reisend, unsere Region steckt voller **Familienabenteuer!** Der Flyer lädt dazu ein, das breite Spektrum an Aktivitäten der 12 Altmühl-Jura Gemeinden für Familien mit kleinen aber auch größeren Kindern zu entdecken. Gebündelt dargestellt findet man hier alle Angebote für einen abwechslungsreichen Alltag genauso wie für einen unvergesslichen Familienurlaub in unserer Region.

Ausbildungsbroschüre 2023/2024



75 innovative Unternehmen aus der Region und darüber hinaus präsentieren sich in der **aktuellen Ausbildungsbroschüre**, die noch bis in den Herbst hinein Gültigkeit hat. Die Broschüre ist eine perfekte Ergänzung zum erfolgreichen Tag der Ausbildung. Sie wurde an den Schulen der Region verteilt und gilt als beliebtes Nachschlagewerk, wenn es darum geht, eine passende Ausbildungsstelle in einem der zahlreichen Ausbildungsbetriebe in unserer Region zu finden. Für das neue **Ausbildungsjahr 2025/2026** werden die Unternehmen im Laufe des Sommers für eine Neuauflage kontaktiert. Entdecke über 200 Ausbildungsplätze auch online unter www.altmuehl-jura.de/ausbildungsplatz.



LAG-MANAGEMENT

Unterstützung Bürgerengagement - Rückblick

Der **Burschen- und Mädchenverein Dürn** stellte am Sportgelände in Dürn eine Tischtennisplatte auf. Die Platte ergänzt die vorhandenen Angebote zum Fußball- und Volleyballspielen und unterstützt das Zusammenkommen aller Altersgruppen für gemeinsame sportliche Aktivitäten. Der Verein erhielt dafür einen finanziellen Zuschuss von **1.788,89 Euro**.



© Burschen- und Mädchenverein Dürn



© FF & OGV Dürn

Ein Gemeinschaftsprojekt haben die **Freiwillige Feuerwehr und der Obst- und Gartenbauverein Dürn** am dortigen Dorfhaus umgesetzt: Neben einer eigens gebauten Sitzmöglichkeit um den Kastanienbaum laden Sitzgarnituren auf der Terrasse nun zum gemeinsamen Verweilen ein. Dafür wurde ein finanzieller Zuschuss von **1.790,10 Euro** gewährt.

Der **Kulturförderkreis Berching** erhielt einen finanziellen Zuschuss von **1.184,08 Euro** für die Anschaffung einer neuen Unterkonstruktion für das Bühnenbild. Diese kommt künftig bei Theaterauftritten in der Kulturhalle Berching zum Einsatz.



© Kulturförderkreis Berching

Badanhausen blüht auf - so lautete das Motto der Maßnahme der **D'Bohauser**. Es wurden drei Pflanztröge für den Dorfmittelpunkt angeschafft, die von fleißigen Händen



© D'Bohauser

bepflanzt und gepflegt werden. Dadurch soll das Ortsbild schöner und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestärkt werden. Der finanzielle Zuschuss betrug **1.184,08 Euro**.

www.raiba-aj.de

Kreative ABC-Schützen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vor Kurzem konnte die Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG die Gewinnerinnen und Gewinner des Schultüten-Malwettbewerb der Schulanfänger ehren. Es gab je drei Kinogutscheine für das Cinestar und drei Familieneintrittskarten für die Donautheme in Ingolstadt. Gewonnen haben Jonas Fries, Fabian Barth, Lia Struller, Sophia Gietl, Eva Angermeyer und Florentine Fischer. Die Gutscheine wurden von Doris Schneider (Marketingleitung), Daniela Wagner (Vertriebsleitung) und Thomas Schmidtner (Vorstand der Bank) überreicht (jeweils von links).



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

in der Region für die Region